

Mentoring für Nachwuchskräfte im Schulbereich

Termine: 29.04..2014 und 22.05.2014 Schloss Waldhausen, Budenheim b. Mainz
LSW-Nr.: 14LSW0101+02
Leitung: Christel Frey, Gymnasium Nieder-Olm
Referent: Erich Decker IZP-NET Impulse zur Persönlichkeit

1. Tag: 29.04.2014

09:00 - 10:30 Uhr Sinn und Ziel des entwicklungsorientierten Mentoring-Konzeptes
10:30 - 10:45 Uhr Kaffeepause
10:45 - 12:30 Uhr Zielgruppe und Rahmenbedingungen des Mentoring-Konzeptes
12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause
13:30 - 15:00 Uhr Die Mentoring-Phasen und deren Umsetzung im Schulalltag
15:00 - 15:15 Uhr Kaffeepause
15:15 - 17:00 Uhr Voraussetzungen und Anforderungen für Mentorinnen/Mentoren

2. Tag: 22.05.2014

09:00 - 10:30 Uhr Ziele und individuelle Ausgestaltung des Mentoring-Prozesses
10:30 - 10:45 Uhr Kaffeepause
10:45 - 12:30 Uhr Aufbauende und entwicklungsorientierte Gesprächsführung
12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause
13:30 - 15:00 Uhr Umgang mit schwierigen Situationen und Problemen im Prozess
15:00 - 15:15 Uhr Kaffeepause
15:15 - 17:00 Uhr Abschlussphase des Mentoring-Prozesses und die Evaluation

Das Seminar besteht zu einem hohen Anteil aus praxisnahen Übungen. Diese festigen die erarbeiteten Zusammenhänge und ermöglichen Erlebnismomente, die Bestandteil der eigenen Erfahrung werden. Dadurch wird ein sicherer Transfer in die Praxis gewährleistet.

Mentoring für Nachwuchskräfte im Schulbereich

Neuen Kolleginnen und Kollegen im Schulorganismus, die noch keine Berufserfahrungen haben, begegnen besonders am Anfang ihrer Schullaufbahn viele Situationen, die sie schnell überfordern und ihren Einstieg gefährden. Hier kann ein Mentoring-Konzept eine wertvolle Unterstützung bieten. Es gewährleistet, dass die Nachwuchskräfte von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen an die Hand genommen werden und gerade in der Anfangsphase die Unterstützung erhalten, deren sie so dringend bedürfen. So können sie sich schneller in den Schulorganismus eingliedern und werden zuverlässig und sicher von dem Fach- und Erfahrungswissen Ihres Kollegiums durch den Schulalltag begleitet.

Seminarziel

Das Ziel dieses Seminars ist das Mentoring als Personalentwicklungsinstrument kennen zu lernen, um neue Mitarbeiter in Ihrer Einarbeitungsphase aktiv begleiten zu können. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie dieses Entwicklungsinstrument in ihren Schulalltag integrieren können und was bei der Einführung besonders zu beachten ist.

Darüber hinaus lernen Sie einige Kommunikationstechniken kennen, die bei der Umsetzung des Mentoring-Konzeptes sehr hilfreich sind. Sie stellen sicher, dass die Begegnung zwischen Mentorin/Mentor und den Mentees in einer wertschätzenden und aufbauenden Arbeitsatmosphäre erfolgt und die vereinbarten Ziele sicher erreicht werden können.

Seminarinhalte

Die Teilnehmenden erhalten Impulse zu folgenden Themen:

- Sinn und Ziel eines entwicklungsorientierten Mentoring-Konzeptes
- Zielgruppe und Rahmenbedingungen des Mentoring-Konzeptes
- Die Mentoring-Phasen und deren Umsetzung im Schulalltag
- Voraussetzungen und Anforderungen für die Mentorinnen/Mentoren
- Die Ziele und die individuelle Ausgestaltung des Mentoring-Prozesses
- Aufbauende und entwicklungsorientierte Gesprächsführung
- Umgang mit schwierigen Situationen und Problemen im Prozess
- Die Abschlussphase des Mentoring-Prozesses und die Evaluation

Nutzen

- Schnellere und sicherere Integration in den Schulorganismus
- Hoher Transfer des Erfahrungswissen an die Nachwuchskräfte
- Verbesserung der Zusammenarbeit im Schulkollegium